

Religiöser Tourismus

ÜBER



Portugal ist eine Reiseroute mit Gotteshäusern, Kulturen und religiösen Festen, die wir voller Glauben oder bewegt von einer Spiritualität mit eher universalen Wurzeln folgen können, sei es auf der Suche nach etwas Heiligem oder von uns selbst.

Beginnend mit [Fátima](#), Friedenshauptstadt und einer der wichtigsten Orte der weltweiten [Marienpilgerschaft](#), gibt es von der Kathedralen-Route bis zur Entdeckung der schlichten Einsiedeleien und Kapellen zur Anrufung des örtlichen Schutzheiligen vieles, was man besichtigen kann. Im Jahr 2017 bietet Fatima eine besondere Attraktion zur Feier des [hundertsten Jahrestag der Erscheinungen](#). Zu diesem Anlass wird auch Papst Franziskus anwesend sein.



Photo: Santuário de Fátima ©StockPhotosArt|Shutterstock

Auch der [jüdische](#) Glaube ist heute durch das Erbe, das seine Präsenz auf dem portugiesischen Territorium

hinterlassen hat, ein Motiv für Entdeckungstouren, besonders im Centro de Portugal. Und es gibt verschiedene **Wege**, die heute von Pilgern begangen werden, welche die Schritte von einst mit Ziel **Santiago** de Compostela wiederholen.



Peregrino Campo do Gerês © MiguelDaSanta-Amatar

Schließlich vereint uns alle dieselbe Idee von Gleichheit in der Ungleichheit, verbindet uns eine gemeinsame Sache, nämlich die von alters her bestehende Offenheit gegenüber dem anderen, welche die Portugiesen charakterisiert. Weil wir an diesen ureigenen Beweggrund, andere zu mögen und zu empfangen, glauben und von ihm inspiriert werden, nehmen wir unsere Besucher mit Freude auf, ganz gleich, wie ihr religiöser Glaube aussehen mag.